



KOMMT DIE KANALANSCHLUSSGEBÜHR ZURÜCK? – Die SPD-Fraktion stellte jetzt jedenfalls den Antrag in den Haushaltsberatungen des Hauptausschusses. Die Verwaltung will demnächst berichten, so Bürgermeister Werner Hirth. Archivfoto: Janke

Haushaltsplan mit wenigen Korrekturen

SPD will Kanalanschlussgebühr wieder einführen / Kommt eine Maut für Reisebusse?

Baden-Baden (bek). Es bleibt dabei: Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 wird so – wie von Oberbürgermeisterin Margret Mergen im Dezember eingebracht und mit den von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderungen – im Gemeinderat zur Abstimmung gestellt. Auch am zweiten Tag der Haushaltsberatungen im Hauptausschuss gab es vor allem Verständnisfragen zum über 1 000-seitigen Zahlenwerk. Was Oberbürgermeisterin Margret Mergen in ihrem Schlusswort aufgriff: Aus sitzungswirtschaftlichen Gründen sollten solche Fragen im kommenden Jahr bereits im Vorfeld an die Kämmerei gerichtet werden, so die Bitte der Rathauschefin. Substantielle Anträge, die den Haushalt beeinflusst hätten, sind auch gestern nicht gestellt worden.

Dafür gab es erneut verschiedene Anfragen und Prüfungsaufträge. So teilte Bürgermeister Werner Hirth mit, dass die von den Grünen beantragte Buslinie zur Grundschule des Pädagogiums auf dem Hungerberg erneut Thema im Betriebsausschuss werde. Rolf Pilarski (FDP) kritisierte die steigenden Kosten

für die Schülerverpflegung und für die Kindergärten. Bürgermeister Michael Geggus verwies in diesem Zusammenhang darauf, dass es sich hier um gewollte sozialpolitische Ausgaben handle. Tendenz: steigend. Bezüglich der neuen Schulmensa, die bekanntlich bisher nicht so angenommen wurde, wie erhofft, sei man auf einem guten Weg, so Geggus.

Gespräch zum Gemeindefest

Bezüglich eines größeren Gemeindefests von St. Bernhard soll über einen städtischen Zuschuss erst nach einem Gespräch zwischen den Beteiligten, das am 10. Februar stattfindet, entschieden werden. OB Margret Mergen wiederholte nochmals ihre Haltung, wonach zuerst einmal ein Bedarf für einen größeren Saal nachgewiesen werden müsse. Es mache keinen Sinn, weitere Veranstaltungsmöglichkeiten zu schaffen, wenn in der Nachbarschaft, zum Bei-

spiel im Richard-Wagner-Gymnasium oder in der Festhalle in Oos Kapazitäten vorhanden seien, die nicht ausgelastet sind. Und: Die Investition sei die eine Seite, es käme aber auch noch die Unterhaltung dazu. Für den Haushalt 2015 sei das Projekt noch nicht reif.

Zur Verbesserung der Einnahmesituation schlug Kurt Hochstuhl (SPD) vor, die vor Jahren abgeschaffte Kanalanschlussgebühr wieder einzuführen. Bürgermeister Werner Hirth sagte, dass die Verwaltung diesbezüglich Überlegungen anstelle, allerdings sei mit einer schnellen Lösung nicht zu rechnen, da zunächst eine so genannte Globalberechnung erstellt werden müsse. Eine Information folge demnächst in den Gremien des Gemeinderats. Ferner forderte Hochstuhl die Verwaltung auf, über die Erhöhung der Kurtaxe nachzudenken, sowie eine Maut für Reisebusse in die Innenstadt einzuführen. Beate Böhlen (Grüne) will geprüft haben, ob ein so genannter Hundeführerschein eingeführt werden kann. Inhaber könnten dann teilweise von der Hundesteuer befreit werden.